Viesbadener Canblai

Seriag Langgaffe 21
"Lagbiertheus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abendo.
Politiquationie: Frankfurt e. M. Rr. 7485.

Wöchentlich o Bezugspreifer Vom Berlag bezogen: Mt. 19.50, durch die Ausgabeitellen bezogen: Wt. 20.—, durch die Träger ins Haus gebracht Mt. 21.— monatika. — Bezugsbeitellungen nehmen aus der Bertag, die Ausgabeitellen, die Träger und alle Boftanftalten. — In Hallen baherer Sewalt, Betriedsitörungen oder Streifs baben die Bezieher feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstatzung des entsprechenden Entgelts.

"Tagbleithans" Kr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags. Boltificationie: Frankfurt a. R. Kr. 7105. 12 Ausgaben. Angel jemprelse: Ortliche Ungeigen MR. 2.58, Finanz- und Lustbarfeite-Anzeigen MR. 3.58, auswärtige Anzeigen MR. 3.69, örrliche Actiamen Mt. 3.—, auswärtige Actiamen Mt. 12.— für die einspaltige Kolonelistlie oder beren Naum. — Bei wiederholter Aufnahme invoeränderte Anzeigen entsprechender Rachlaß. — Schulz der Anzeigen Annahme für dette Anzeigen in die Ihr vermittags. — für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Blähen wird teine Gewähr abernommen.

Berliner Abteilung Des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernfprecher: Umt Moripplay 15300.

Mittwoch, 12. April 1922.

im

81

8.

be 1.

Abend: Ausgabe.

Mr. 174. . 70. Jahrgang.

Genua und die deutsche Reparationsnote.

Auf den geplagten Zeitungsleier ergiekt sich soaleich nach dem Eröfinungstag der Genueker Konkerenz, von der man den Beginn der Biederzenelungsveriode für Europa datieren mit können hofft, eine Fluit von Reden sübrender Bolitiker Europas. Es ist aleich aum Beginn dieser Konkerenz ein wenig viel von "Bertrauen" gesprochen worden, so das man in Deutschland, wo man in lester Zeit keine allzu auten Ersahrungen gemacht dat, vielleicht diesem aufsäligen Bestonen des Bestrauens ein wenig steptsich gegenübersleht. Es ist auch ein wenig viel von der gemeinsamen Arbeit und von der Gemeinsamkeit überhaupt gelprochen worden. Allerdings mag zugestanden werden, das diese Gemeinsamkeit wenigstens am ersten Tage einen steinen Konslitt Tichischens am ersten Tage einen steinen Konslitt Tichischens am ersten Tage einen steinen Konslitt Tichischens am ersten Bat in Institut Meinungsverschiedenbetten wie die bier über die Dietsstien der Abrüstung enstandene — das enkant terrible Tichischerin versuchte diebes Thema anzuschneiden — edenso leicht beseitigt werden sonnen.

musichmeiden — ebenso leicht beseitigt werden lönnen.

Niemand wird allerdings leugnen können, das zum Miederausban Europas die gemeinsame Arbeit und das Bertreuen notwendig lind. Will man die wirtschaftliche Wolchine mieder in regelmäsigen Gang bringen, lo mus man in der Iat, wie Isliens Ministerprässdent es in der Errössungsrede ausführte, das Bertrauen wiederherftellen. Auf ie wird es möglich sein, die Weltfrise zu überwinden, die Krise, deren eine Seite, wie Dr. Wirt die in Genug mit Necht detente, die deutsche Kot und derer andere Seite die Kot der übrigen Böller Europas ist. Wie groß diese Art Dertschlauds beute ist, silbst in Deutschland ieder am eigenen Leide, und die deutsche Antwort auf die Kote der Keparatienssomminison vom 21. Wärs d. I. beingt etigkrecknde Achten für diese deutsche Mot. Es ist gewiß fein unglickliches Jusammentressen, das diese beutsche Animortmote satien estwen Genua die große Konserens der europäischen Staatsmänner, die man gern um die Bertreter Amerikas erweitert geschen ätzte, erössene Stande im Baris überreicht wurde, in der in Genua die große Konserens der europäischen Staatsmänner, die man gern um die Wertreter Amerikas erweitert geschen ätzte, erössene Wenna aus nahm, die Amerika seinen Keg von Genua aus nahm, die Amerika leist durch Genua Europa micherensbeden mitch Erchbeder Amerikas seinen Keg von Genua aus nahm, die Amerika leist durch Genua Europa micherensbeden mitch die derkörung der die Geliberung der Kot der deutschaft der Macrikas seinen Keg von Genua Gungen der Kot der Deutschen Kirtickast. Denn geradesn erkörerdend sind die dahlen über die Gerkörung der durch die Echilberung der Kot der der Gente mitcherensber gegenüber der Zeit von dem Kriege auf mehr als das Zesach Geste wird. Die durch der Geste dem Kenten der Geste der Gente von Gesteide wird 1922 allein noch rund 500 Millionen Geoldmart sollen Kreis beute noch kunklich niedrig gebalten wird. Ende Wirker der der Kenten wer gegenüber der Zeit von dem Kriege wird gesche wird 1922 allein noch rund bes Keichstan

irrophe würde lich bier im Sersen Eurovas wiederholen.

Im übrigen war nach den Reden des Reichstanalers Dr. Wirth und des Aufsenministers Dr. Nathen au zur Reparationstrage im Reichstag nicht zu erwarten, das die deutsche Antwortnote besondere Überraichungen bringen nürde. Rach diesen Reden stand dereits sest das die deutsche Antwort zu einer Ablehnung der Forderung auf Ausschreidung neuer Steueen in Söbe von 60 Milliarden Warkstommen würde. Mit Recht sübrt die deutsche Antwortnote bei der Ablednung dieser Forderung an, das die Steuerbeigstung in Deutschland wie sie durch die keitst verabschieden Stenergesetse seitgelest ist, nach der Lage der gegenwärtigen Berhältnisse das Höchke darstelle, was dem deutschen Bost und der deutschen Mortigen war nach den energischen Morten des Kanziers mit einer Ablednung all der Forderungen zu rechnen, die einen Cirgeriff in die deutsche Kinanahobeit dedeuten. Das ist die rein negative Seite der Note, non der, odwohl sie nur die Jurückweitung ron Torderungen die unerträglich sind, dedeutet, das zu erwarten war das diese negative Seite von der französischen Bresse besonders sedbast sommentiert werden würde. merben murbe.

werden würde. Die begnüst lich aber leineswegs nur mit der Ablebrung der Forderungen der Reparationsfommission. Sie gebt karüber binaus und macht positive Borichläge. Noch einmal greift die deutsche Regierung auf die in Artisel 234 des Friedensvertrages vorgesehene Rachvristung der deutschen Leistungsfähigteit jurüd, denn in der Tat baben sich die mirtichaftlichen Berdältnisse in den leiten Monaten durch die Reparationspolitis vollständig verschoden. Einem Dollarstond von 189 zur Zeit der Konterenz von Cannes sieht deute nach der Leistung der Desadenzahlungen und nach der Rote der Reparationstommission ein solcher von etwa 309 senzuüber. Daraus ergeben sich tatsächlich ganz neue Kortussesungen für die Reparationspolitist der kommenden Monate Die deutsche Regierung dittet daber um eine erzeute Rachvristung der Leistungsfähigkeit Deutschlands und vacht den Verschage, diese Rachvristung unter Leitung der Reparationskommission von neutralen Sachtennern vordennen Schrift weiter, indem sie auf den Weg hinweist, der allein aus den Schwieriaseiten beraussührt die in ter nati von ale An 1e i de. Auf eine holche Anleide würde es ermöglichen dah dur die Staddisserus für das Zahr 1922 bewirft werden können. Eine solche Anleide würde weitensteilen dauch auf die Staddisserung der Währliche allein würde wirken ihr der Schwichten der Geben dauch auf die Staddisserung der Währliche allein würde wirken ihr der Schwichten der Schwichten der Schwichten der Währliche allein würde weiter, der Schwichten der Währliche allein würde wirken sie deutsche Anleide Anleide Weiter wirken wirken der Schwichten der Währliche Anleide Wirken wirken der Schwichten der Schwichten der Währliche Anleide Weiter wirken wirken wirken der Schwichten der Anleide Anleide Weiter wirken wirken wirken der Schwichten der Weiter weiter und

Damit berühren sich die deutsche Reparationsnote und Germa wichder. Die deutsche Regierung ichlänt nicht die Tink in ist vielmehr zu weiteren Berhandlungen bereit, um in gemeinsamer Arbeit mit der Acparationskommission einen Weg an einer vernunftgemähen Regelung zu sinden, ebenja wie die deutsche Regierung sich in Genna dereit erstlärt hat, an den der Konterenz gestellten Aufgaben mitzuspiesen. Die enge Berknüpfung der Nöte Deutschlands mit den Schwierigkeiten, über die die anderen Länder zu flagen baben, ist auch in Genna vom Reichstanzier betout worden, und sie wird oft genug noch im Berlanf der weiteren Rezdundlungen, ielbst wenn das verdotene Wort Kevaration nicht fällt zur Diskusion steben. Alle lehönen Korte allein klien natürlich nicht, sondern es müssen, wie de Facta in seiner Rede ausführte, "ohne Berzug die Schäden gedessert verden, und man nub sogleich bandeln".

Die erffen Kommiffonsfigungen in Genua.

Die ersten Kommissionssitzungen in Genus.

W. T.B. Senna. 11 April. Die erste alsa em eine Kommission der Konstens trat um 10% Uhr unter dem Koris des Välldenten de Kacta au ihrer ersten Sikuna im Kolasso Keale ausammen. Der Brösdent tellte mit. das nachmistas 4 Uhr die sweite Kommission. Die Kinanakom mission einbetwien wied. Als deutliche Teleinierte werden dieser anachören. Dr. Kathenau. Dermes. als kellvertretende Delegierte Staatsietreits Schröder umd Brüskent das den stellte Brässon kathenau. In den Kolasson der erste siehe Kommission des Brogram ms den kellse und Brüskent des den stellte Brässon des Kata die dreit ersten Kommission in kellte Brässon de Kata die dreit ersten Kommission hellte Brässon de Kata die dreit ersten Kommission erste kein der Kata die dreit ersten Kommission der Krieden kommission von Cannes zur Inswendung gebracht werden sienen. Der zweite will die Grundlage sie den europäischen Krieden und der deitse, undelichaet der bestchenden Kertses, die Wiederhorstellung des Kertrauens awischen den Mädichen und Kationen sordern. Der Delegierte Ungarns. Graf Betblen, vorlas zu Kunft zund 3 eine Erstauma, die besaut, das die ungarischen Artiben unser fremder Herte unschen der Artiben unser fremder Herte des kunndelt und kert eine Anderung eine Uniter und die Unssährung der ersten aus zu fich Münderheiten und der heite des kinds er eine Machane erschaft in ach der Bertstäden ihn zusächen gestellt der Mitchen ersten koll. Und die Krindung ließe sich und her heit schalt, der ersten Kommission eine Uniterschan sich der Krindung ließe sich eine Kannen verlange des klass die der Krindung ließe sich ein der klassen eine Uniterschan sich inder der klasse eine Anderung eine Uniterschan sich über der Schafte der ersten Konnensten eine Schafte der Krindung leiger Unterschaft der Brüssen der Krinderbeiten und au den Der Krinderbeiten und aus der eine Annaussische Erstauf der Annaus der eine Annaussische Erstauf der Krindung keine der Anschlie der Krindung der eine Annaussische Erstauf der Krindung der ei

Sallnud ber Belmuirelindenten frutertommilion ged erften Sauptausichuffes.

ersten Hauptausschusses.

W. T.-B. Genua, 12. Abril. Gestern nachmittag 33% Uhr trat die geichäftstührende Unterfommission des ersten Sauvtauskäuses unter dem Borits des italienischen Ministers des Augeru. Schanzer, zwiammen. Gegenkand der Bezatungen war Kunkt 1 des Brogramms für Genna, der die Ein führung einer neuen Methode vorsicht, durch welche den Grundläben der Rejolution zur Miederfeitlung Europas Gestumg versichtst werden soll. Als deutsche Delegierten nahmen an der Stäung der Neich seit auf zer und der Neichsemisster des Außern teil. Der englische Delegierten Lond Ceorge, regte an, die Deut! schrift ist ur Verteilung zu bringen, welche die Sachverständigen der Allierten in London über die Gachverständigen Weiederaufbans auszearbeitet haben, und die Kommission wertagen, um den Delegationen Zeit unm Studium der Dentschrift zu geben. Der ichweiserische Delegierte. Motta, erfuchte um Berteilung der Densschicht au ale an der Konsterns beteiligten Kationen, nicht nur an die in der Kommission vertretenen. Der rusticke Delegierte. I die i i de er in. erflärte, die Eäte der Gachverständigen von Ledialich aus unsureichenden Presiemeldungen Kenntnis erhalten: er ditte um Berteilung von weitgebenden Insormationen. Auf eine Kraaz Uond Georges, wie lange die russische Delegation deit brauche, um die Deutschrift au prüsen, erflärte Ichiticherin, daß er mit einer Kertagung von zwei Tagen einverständen ware. Die Kommission wurde liedann auf Donnerstagoormitiag 10% Uhr vertagt.

Die erfte Gigung ber Finangtommiffion,

D. Senna 12 April. (Eig. Drabtbericht.) In ihrer einen Sieung wählte die Finnankommission Str Robert Dorne sam Borsisenden. Es wurde eine Unterfommission gewählt, in der die wichtigen Fragen vorbereitet werden sellen. In ihr werden die fünf einladenden Staaten dann auch Druftdland und Aukland und für die übrigen Staaten die Tichechossonatei, Sossand, Dänemark und Finn-

land vertreien sein. Der französische Bunsch, die deutsche und die refisse Trilnabme an den Kommissionsarbeiten zu beschränken, ist abgelebnt worden. Sir Robert Horne besonte in einer Rede, wie wichtig es sei, unter den es gebener Berhältnissen Europas eine Lösung der gabtreichen Finandragen zu sinden, so lange Amerika an der Konscrenziehle. Wenn der Handel nicht dauernd gestört merden solle, sei eine Stadississeung der Röhrungen notwendig.

Gine Rieberlage ber Frangofen.

D. Genua, 12. April. (Eig. Drahtbericht.) Im Mittelpunft des Interesses stehen die häusigen Konflikte der Russen mit den Franzsien. Die gestrige Jurischweisung des kranzösichen Korichlages. Rühland und auch Deutschland aus ter Finanzunterkommission auszuschließen, durch die Delegischen von England und Italien wird als eine starke Kiederlage der Franzsien betrachtet. Man alaubt, tak solche Zwischensässe seine solltienen. Man dat auch davon nesprochen, das in der gestrigen Eizung der Finanzssommission über die Frage von Georgien eine sehdafte Diskussion zwischen den Vertretern von Rukland. Frankreich und England statgefunden hätte. Mir haben ung erfundiat und können seisstellen, das eine solche Diskusson überbaupt nicht statgefunden hat. fiatigefunden bat

Lland Georges Borichlag einer Ruftungspaufe,

Liond Georges Borichlag einer Rüftungspause,
W. T.-B. Paris, 12. April. Der Gonderberichterstatter
des "Echo de Baris" in Genua will ersabren baben, daß
Tood George leinen Borichlag, eine Klistungspause von
zehn Jahren eintreten zu lassen, der ausgebaut ist auf den
Borichlag Susbes, einen Flottenseiertag anzunehmen, balvigst in Genua vorbringen werde. Der Borichlag sei volltommen redigiert und werde dasdigt verteilt werden. Llood
George werde seinen Bersprechungen von Boulogne treubleiben und in Genua die Debatte über die allgemeine Abrüftung vermeiden: aber indem er alle Staaten aussordere,
sich geseuleitig sür zehn Jahre ihre Grenzen zu sarantieren,
hosse er allen Kräften, die in Europa für die allgemeine Abrüstung arbeiteten, einen ungebeuren Antries geben zu
können. Es sei unnich zu bewerfen, daß, da die russische Entwolfinung nicht unschendigen einsgeführt sei, das ganze Unternehmen sich nur gegen Franteich richten werde. Frantreich
volle eben der notwendigen Krast zur Ausführung der Berträge beraubt werdene dann sei die Resti i on der Berträge beraubt werdene dann sei die Resti i on der Berträge beraubt werdene dann sei die Resti i on der Berträge des dann einen sesektellt.

Beratungen ber beutiden Delegation mit ben Sachverftunbigen.

W. T.B. Genna, 11. April. Seute morgen trat die deutsche Delegation zu einer Sisung mit den Sachversitändigen Aufrechte Delegation zu einer Sisung mit den Sachversitändigen Linken Sachversitändigen Linken Linken ein Bild der politikung Lage, wie ke kich aus dem Kerlauf der gestrigen Eröffnungskikung ergibt. Dierauf wurden die Delegierten und stelloertretenden Delegierten für die erste Sikung der allgemeinen Konferenz deskimmt. Sauvidelegierte kind Reichstanzler Dr. Wirth und Reichsminister des Außern Rathen au. Alls stellpertretende Delegierte iungieren die Staatssestretene. Den Delegierten werden Sachverständige beigegeben werden. — Deute nachmittag 4 Uhr werden sich die Sachverständigen zu einer Bolliskung zusammensinden, nach dem bereits beute vormittag die Untersommischen getagt baste.

Das bentiche Memorandum überreicht.

D. Genus, 12 April. (Eig. Drabtber.) Rathenau bat gestern dem Bräsidenten der Konferenz das Memorrandum ber deutschen Delegation söberreicht. Das Memorandum sieht eine ganze Reibe von Anreaungen, detr, die Debung des Markwertes durch eine internationale Anleibe, vor. Die Delegation verlanzt eine allgemeine Kriender von Bahrungsreform. Das Newvormbum zöhlt dann die Heimittel auf, welche laut Auffassung der deutschen Delegation zur Beseitigung der vollswertichaftlichen Krienötig unter Reite nötz untern.

Abwartende Saltung ber Reparationstommiffion.

M. R.-B. Baris, 12 April. Wie das "Denvre" mitteilt, witd die Reparations tom mission lichon beute in einer offiziellen Sikuna eine Enlicheidung über die denische Kete treffen. Die Nichaleder der Kommission leien in ziemslicher Berlegenbeit. Sir Iodu Brad dur v habe ieinen Kallegen auseinanderzeiekt, das es geführlich und besonders inopperium iei, ven den allierten Kegierungen Sanstionen zu verlangen. Die Reparationsfommission würde nicht nur abkonten, indern and dierburch vielleicht untwiderruflich die Berluche der Einigung in Genna som vormitieren. Auch der transosten Finansminister der Anteien. Auch der transosten Finansminister der attende der Antlicht ausgesprochen, wan müsse eine zu is artende Husch die Antlicht ausgesprochen, wan müsse eine zu is artende Husch die kommission werde sich dies zum 31. Rai gedulden, sür welchen Zeitzunkt ke von Deutschland den Erlaß fiskalischer Maknabmen verlangt habe. Bis dabin hoffe man, das die Konstrens von Genua den Lauf der Ercientife geändert haben werde.

Hm. Baris, 12. April. Der "Matin" meldet, es scheine nach der seitrigen Situng der Revarationskommission mehr und mehr das die Kommission entschlossen sei, nicht sosiort auf die deutsche Aste au antworten. Es sei totsächliche unmöglich, die deutsche Antwort den jedt in Genug besindlichen alliserten Regierungen mitzuteilen, da man damut Gesahr lause, die Krase der Reparationen auf der Konserenz auszuwerfen, wie es die Deutschen wünschen, während doch eine derartige Debatte auszeichlossen iein losse. Dies scheine kowobs die Ansicht Dudois wie auch des englischen Bertreters Brad burn zu sein. Die Reparationsstommission würde also ensfellossen sein. Die Reparationswort solange wie möglich antzulchieben. Es sei wahrlicheinslich, das sie die deutsche Kegierung ersuchen werde, ihr erganzen der ich de Erklarungen zu geben, die ihr gestatteten, nicht ichon jetzt gleich die Sanktionen vorzuschlagen, die sie für notwendes halte.

Ein Schiedsspruch in der Cianidationsfrage.

D. Senf, 12. April. (Eig. Drahtbericht.) Die in den seisch Lagen wieder aufgenommenen Liaudierungsverbandlungen zwiichen Deutschland und Bosen find is etten des iltis geldeitert, so daß mit einem fruckslosen Ablaut der iestgeseichen Frist zu rechnen ist. Alle Bemuhungen Calonders und des Völlerbundssletretärs sind gegenüber dem ichrotien volnischen Standwunft gescheitert. Es ist ieht damit zu rechnen, das Calonder beute schon in einer des damit zu rechnen, das Calonder beute schon in einer des damit zu rechnen dikung den angesündigten Schedsspruch fällen wird. Ober seinen Inhast ist natürlich noch nichts belannt. Doch rechnet man damit, das er rein inristisch aussfallen wird.

W.T.B. Sent, 12. April. Wie das Völlerbund seiner weinistig 11 Uhr angesehte Sisung zur Verfündung des Schiedsspruchs in der deutschen Liausdationstrage erst um b Uhr nachmittags beninnen. Diese kurge dinaussschiedung des Schiedsspruchs ill offendar daraut zurückzusühren, daß die an den dentschoplnischen Verhandlungen des Schiedsspruchs int offendar daraut zurückzusühren, daß die an den dentschoplnischen Verhandlungen des Schiedsspruchs in der erfündten vor der Verlindung des Schiedsspruchs noch einmal zu einer Bestindung des Schiedsspruchs noch einmal zu einer Bestind von zu über die Liausdationsfrage zusammenautreien, die beute früh kattfinden durfte.

Die Beisehung der Opfer der Gleiwiher Explosions

Die Beifegung ber Opfer ber Gleiwiger Egylofions. fataftrophe.

W. T.B. Gleiwin, 11. April. Nachdem bereits beute pormittag in der Beter Baulskirche für die Opfer der bei der Explosionskataftrode ums Leden gekommenen französilichen Soldaten ein Transergottesdienkt hattgefunden hatte, erfolgte bente nachmittag 2% Ubr auf dem Colefer Kriedhof die Beiletung von acht Leichen. An den Beidenbegängnis nahm auch General Lexond teil. Die Strahen, durch die fich der Transersug bewegte, waren von Apo und blauer Bolisti abgesperrt — Bei den Aufräumungsarbeiten an der Unglückklitie wurden beute nachmitzug nicht einige französiliche Soldaten aus den Trümmern gesorgen.

Beichliffe des Reichsrats.

Bejdlisse des Reichsrats.

W. T.-B. Berlin, 12. April. Der Reichsrat, der feinerseit mit Stimmenaleichheit sich für die Ablehnung der Vorlage über die Aulasung der Frauen zum Schöffen und Geldworenenamt erklärt hatte, dat, nachdem nunmehr der Fielchstagsberchlüste teinen Einforuch zu erbeben. Die Reichstagsbeschlüste teinen Einforuch zu erbeben. Die Verreier der prenzissen Krominsen kimmten geteilt. Bei dem Gelekentwurf über die Julassung von Krauen zu Amtern und Berufen der Rechtspssege wurde mit 38 gegen 25 Stimmen der von der Ausschüssen kimmten zu ils den Graven ich von der Ausschüssen kimmten zu und Krauen der von der Ausschüssen beantragte Zusak den Fraven sich vor Inkrastitreten des Gesehes leisteten, als solcher im Sinne des Gerichtsverseinungsgesenes anerkannt werden soll. Auch dei dieser Worlage stimmten die vreußischen Wertreter geteilt. Der denersiche Gesandte, Vreger timmte gegen den Entwurf, du Bavern lieber ein etappenweiles Vorgehen gesehen hatte. Rachdem noch das neue Diaten gete kür den Reichstag angenommen worden war, vertagte sich der Reichstag angenommen worden war, vertagte sich der Reichstag diesen versagte nach der

Rein Erfat ber ameritanifden Bejagungstruppen burch frangöfifche.

pr. Franklust a. M., 12. April. Nach einer Meldung der Krankluster Zeitung" aus Koblens wird im dortigen amerikanischen Sauptauartier die von der "Koblenser Zeitung" verössentlichte Barijer Weldung als vollkommen unrt hita beseichnet, beraufolge nach einem Beichluß der Allierten nach Absus der Amerikaner Iransolen den Brückenkorf Koblens beseten lollten. Die Rachtschild icheine auf einer fallchen übersehung einer Information aus der "Chicago Tribune" zu beruben.

Gine Dentigrift ber Parteien bes Caargebiets an ben Bölferbunb.

Br. Berlin, 12 April. (Eig. Drabtbericht.) Rach Blätter-melbungen kaben alle politischen Barteien des Saargebietes, von den Deutschnationalen bis zu den Mebrheitssozialisten, eine Deutschnationalen den Bölferbund gerichtet, in dem sie gegen die Mahnahmen der Regierungskommission protestieren. Die Dentschrift besont den rein deutschen Character des Saargebietes und fordert die Schaffung einer dem ofratischen Bolfspertretung.

Baneen fordert Magnahmen gegen die Teuerung.

Br. München. 12. Abril. (Eig. Drabtbericht.) Der baverische Min ist errat hat gestern bis in die sollen Aberdkunden getagt, um über die Lebensmittelteuerung an beraten. Ein Vertreter bes Landwirtschaftsministeriums ist daranibin im Auftrag der baverischen Regierung noch Berlin algereist, um von der Reichsregierung wirssame Masnabmen gegen die Teverung zu erwirken.

Gegenfate in ber Reichspoftgewertichaft,

Br. Berlin, 12. April. (Eia. Drabtbericht.) Einer Korre-ipondensmeldung zusolge baben fic anlästlich der außer. orden illichen Tagung der Reichsvolivewersichaft frate Gegenfäse zwischen den oderen und den unteren Beamten-gruppen geltend gemacht. Die Bertreier der oberen Gruppen lullen mit den radifalen Erklärungen des Moriführers der Reichepoligewerkschaft dei der Tagung des Deutschen Be-amtenbundes nicht einverstanden lein.

Wiesbadener Rachrichten.

Bur Frage ber Wohnungsfündigung.

Jus Mieteinigungsamt teilt uns mit: Aus Anlah des Bierteifahrswechsels find med rere taufend formular mädige Anträge auf Kündigungsgenebmit-gungsenebmit-gungsbeit der Bestimmungen des Keichsmietengesetes und Festlehung der dung diese Gesels norgesebenen geleklichen Miete zum 1. Juli 1922 beim Mieteinigungsamt eingefauten. Alle diese Anträge lind nach übereinstimmender Ansicht der Boesiksenden des Mieteinigungsamts un zu lästig. Denn das Reichsmietengeset fin noch nicht in Krait getreten; es soll vielnehmen des Mieteinigungsamts un zu lästig. Denn das Reichsmietengeset fin noch nicht in Krait getreten; es soll vielnehmen kand die des Geselses zu dem noch von der obersten Landesbehörde bestimmten Tage hätestens am 1. Juli 1922, in Kraft treten. Kach diesem Jeitvunst, desw. nach frisberem Instasitreten des Keichsmietengesetes sit aber twa auf Kündigungsgenebmigung an das Mieteinigungsamt wicht mehr ersorderlich, vielmehr gemügt nach § 1 des Geselses eine unter Beodachung der mehrer gemügt nach § 1 des Geselses eine unter Beodachung der im § 565 KGB. vorgesehnen gesetzlichen Kündigungsfristen gegenüber dem ande den Borichristen des Reichsmietengeses berechnet werden losse. Siernach sind des Keinstimes nach den Borichristen des Reichsmietengeses berechnet werden losse.

siernach sind die sestessten Anträge, so weit sie die Zugrundelegung des zufünftigen Reichsmietengesetes sordern, unsbesondere die auf sanafristigen Rietverträgen derubenden Antröge undearlindet. So weit indes die detreffenden Mietverträge bei Singang der Anträge zum 1. Juli 1922 oder zu einem früheren Zeitpunft gesündigt werden fonnten, gelten die Anträge als gewöhnliche Kündigungsanträge zweis Fesseung der gegenwärtig oder die zum 1. Juli 1922 zulässigen döcksmiete (zurzeit 80 Przent Zuschläge

mir Friedensmiete). Diese Anträge werden ebenso beban-belt, wie bisher. Sie gelten lediglich als vorscralich sweds Wahrung der Kilndigungsfrift gestellt und werden nur nach Andrung der Kundigungstrift gestellt und werden nur nach einer Angelge des Bermieters wieder aufgenommen, das eine gütliche Berständigung mit den Mietern nicht möglich war. Das wird in den vorliegenden Fällen um so mehr zu den Ausnahmen gehören, als es sich nur noch um die Mietsteitstung für böchstens ein Bierteliahr bandelt. Eine Einzelbeauswortung der ungähligen undegründeten Aufräge lann dei der auserordentlichen Aberlastung des Mieteinigungsamis nicht statisinden. Wo ersorderlich, wird Wiederschung erwortet. ancui ermariei.

- Die Finanglafie testt mit, das fie am Kariamstag, ben April 1922, für den Berkehr mit dem Bublitum geichlossen ift.

— Reine Zinspflicht von alten Steuerichulden. Eine Zinspflicht für Steuerichulden bat bekanntlich die Reichsabgabemordnung eingeführt. Diese Pflicht besteht aber nicht für Steuerschusden, die ichon vor dem Infrastreten der Abgabenordnung fällig geworden sind. Ein Urfeil des Reichsfinanshofs stellt dies ausdrücklich fest.

Bum Streif ber Damenidineiber und Goneiberinnen. — Jum Streif der Damenschneider und Schneiberinnen. Der Deutsche Bekleidungsarbeiterverband (Filiale Wiesbaden) ihreibt uns: Mit dem Atbeitgeberverband und den mersten größeren Firmen der Innung wurde eine Elnigung erzielt. Die Lohnenbödung beträgt durchschriftlich ab 8. April 25 Brozent, 623 Berianen arbeiten zu diesen Bedingungen. Gestreift wird nur dei den kleineren Firmen, die diesen Auchklag nucht desablen wollen. Der letzte Tarifinen mit der Innung am 8. Januar abgeschlossen. Die ietwesen Tarifische bewegen sich von 4.60 die 11.80 M. pro Stunde silr gelernte Arbeiterinnen, in 3 Lohntlassen abgestuft. Erste Andeiterinnen erbalten 12.85 die 13.35 M. Für erstslassige Schneiderunkeit wird pro Stunde 15.70 die 21 M. bezahlt. Die Geschöfte 2 und 3. Klasse bezahlen für Schneiderarbeit kauf Tarif 15 die 19.75 M. pro Stunde.

— Die Bakeiverluste. Bestamtlich wird mitgeteilt: Die

Schneiderarbeit saut Taris is bis 19.75 M. pro Stunde.

— Die Baketverluste. Pestamtlich wird mitgeieilt: Die Jahl der Baketverluste bei der Kolt fit in leiter Zeit erbehlich surückgegangen Trokdem wird man noch bäutig jemand lagen hören, es iei sim ein Paket bei der Bolt abbanden gekommen, oder gar, es iei sim gestoblen worden. Oht su Unrecht. Wie die Granksurter Oberpostorrektion uns mitterlt, baben im letzten Kalendervierteslicht 1921 in ihrem Berwaltungsbesirf nicht weniger als 319 Hakete vorgelegen, der dennen die Ausschrift mährend der Bostbeförderung verloren gegangen war. Diese Bakete dätten den Empfängern, sien dennen, wenn der Abkender die Bestimmung der Bostordmung beachtet dätte, wonach ein Doppel der Ausschrift in iedes Baket obenauf zu legen ist. Unter sämtlichen 319 Baketen war aber nur dei 9 Stild diese Bestimmung beachtet worden. Bei den übrigen 310 bedurite es zu ihret Unterkringung unwangreicher Ermittlungen; ein grober Teil mucht logar als unandringlich versauft werden. Alle diese Unanedmlächeiten, die das Feblen eines Pakets für Ablee. Under mitste sohr mitste sich dabet zur Gewohnbeit machen, zu jedem Baket gleich eine sweite Ausschrift zu sertigen, die er in das Verlet dien werden nicht alle. Aus Mains wird und berichtet. Eine Obischer Gestlenliche Kontoristin sernie

er in das Balet obenauf legt.

— Die Dummen werden nicht alle. Aus Mains wird uns berichtet: Eine 20jahrige stellensose Kontorätin sernte in Wies da den einem angeblichen Fahrikanten aus Köln kennen. Der "Kahrikant" erstärte dem Mädden, er wolle sie in seinem Bureau aufmehmen und deshalb sofort mit ihr nach Köln sahren. Kachtem das Mädden sein Geräd geholt, fuhren die beiden nach Mains desuchen mutte, wurde das Gepäd des Mäddens an der Gepädabsertigungotiene das Gepäd des Mäddens an der Gepädabsertigungotiene einstweisen aufgageden und der Fahrikant war so siedenswirdes, den Gepädsichen und der Kahrikant war so siedenswirdes, den Gepädsichen an sich zu nehmen. Er brachte das Mädden in ein Case, wo er es später tressen wollte. Das Mädden wartete versehlich auf den "Kahrikant", als es dann zur Gepädannahmeitelle fam, mutte es hören, dar des dann zur Gepädannahmeitelle fam, mutte es hören, dar des dann zur Gepädannahmeitelle fam, mutte es hören, dar den war. Die Berfolgung des Schwindlers wurde sosort von den Bolizei ausgenommen, iedoch ohne Refultat.

— Zeitnugsverbet. Der Vollzelvräsident zihr berannt: Auf Grund

der Bolivei ausgenommen, sedoch odnie Refulliat.

— zeitungverbei. Der Bolizeipräsident gibt besamt: Auf Grund des Aritiels 13 der Berordnung 3 in der Kasimus der Berordnung 97 hat die Interallierte Abeinlandkommissten beschiesten, für die Dauer von drei Ronaten pom 10. März 1922 ab die Zeitung "Desside Keuche Kenfristen", herausgegeben in Dermstadt, ook dem beseichten Sediet ausgeschen die "Dessisiehen Reuchten Kantrichten" benrisch sedie nur den der Abeinlandkommississen dem Kenfre geändert Jahren der Korlinkendlommississen des Volleiner dem der Korlinkendlommississen des Volleinkendlommississen des Volleinke

Rheinlandlemmission em 3. März 1922 ausgesprochene Verbot des "Darmpädter Tagblatts" unwirfiam zu mecken und weil dieses Blatt die Würde
der Beschungstruppen beeinträchtigt.

— Airchildes. Um Gründonnerstag sindet der Gottesdienk mit
Abendwahl in der Ainglieche nicht um 5 Uhr, wie irrümlich im Kirchenzeitel Keht, sendern um 8 Uhr abende katt. Psarrer Werz predigt am
Karfreitug um 5 Uhr. — Die wangelichen Gottesdienke sind um
Gründonnerstag sämtlich am Kachmittag, in der Luthersirche um 6 Uhr,
in den sänigen Kirchen um 5 Uhr. — Der Gottesdienk am Gründonnerstag,
abende 5 Uhr, in der Martistirche (Psarrer Rumps) sell nur der Heier des
heiligen Abendwahls diewen und ist in kturglicher Horm gehalten.

— Zestreliesse Bestehauung. Um Gruntag, den 16. April, früh
10 Uhr, spricht herr Brediger I setzen im Satur und Kenschneren-Gipungshaal des Raskuses über die Operseier in Katur und Kenschere-Gipungshaal des Raskuses über die Operseier in Katur und Kenschere-

Mus Runft und Leben.

Eteatstheater. Richord Wagners "Parlifal" batte am Dienstas in der veränderien Beleisung der drei dauptrollen eine isch noch ledbatter gelpannte Anteilnahme des Audistums ausgelöst. In erster Linie muß die dorzigliche Darbierung des Beren Kipnis als "Gurnemang" angemerkt sein: der vereiniste fich alles an lichönbeitlicher Stimme, sinnvollem Gelangsvortrag und durchdachter Schaufptellunst, um das Bist des odhersich ernden, edumirbigen und warmberzigen Greifes in aller Klardeit ersteden und von ersten Aker ers "Baristal" nimmt besonders in den ersten Aker durch die iugendliche Frücke und Ledensfülle der "Kunden" Prid ieht noch die iugendliche Frücke und Ledensfülle der "Kunden" Prid ieht noch die siehe und köndien Jüge gibt sie etwas gemäßigter, als man es wohl sonst gewoont ist, und mon darf vielleicht auch solcher Ausfallung das Wort reden. Die Berlübrungsbene des LAtts hab der Künftlerin durch übre leinaestimmnte gesangliche und der Wirfung. = Steatstheater. Richard Wagners "Barlifal"

Birking.
— Ruthaus. Am Dienstag fand im lleinen Gaal ein Klavietabend non Rio und Ferra Gebhardt nuter Mitwirkung ihres Lehrers Julius Dahlle kort. Die 100 und 183strigen Brüber bekundeten in ihren Berträgen ein für ihr Alter bedeutendes technisches Können, Geläusiefeit in ihrellen Fioritauru, eindringliche, flangshöns und reich schwierte Tongedung in der Kantiliene. Was aber ihren Darbietungen Santierte Tongebung in ber Kentilene. Bas aber ihren Darbietungen ben Etgenweri gab, bas war bie ungewöhrliche Reife in ber Auffaffung und bas fatt ausgeprägle Empfindungs- und Geftaltungsvermogen, bie übereill überzemend gur Geltung tamen und beiben einen unbestittenen Erfolg verschaften. Einen Plauften von Rang und feinfinnigen Rufter man in herrn Dahlte tennen. In Rlavierstillden von Grieg, eine, Juhrmeister und Lift erwies er fo hervorragende pianiftisch und multafische Amnfielten, des ein ungefrührer Genuß war, seinen filmmungs und fensperamentsellen Verträgen zu fanschen. Die giemlich gablreiche Juhörerschoft spendete reich bemessene Belfall. ek.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

* Stanistheater. In ber Erstauführung von "Oftern" am Samstag find die Rallen jolgendermoben besehrt: "Bran Denja": Marga Rubu, "Elis": Gufton Albert, "Cisconste": Dertha Genzmer, "Christine": Johanna Mand, "Benjamin": Otto Wollmann, "Lindenift": De. Paul Gerhards. Regie:

Dr. Hand Burdaum, Entwurf des Buhnentildes: Lother Schend nur Trapp, technisch-beforative Einrichtung: Friedrich Schleim.

* Aurhaus. Um Oftersonlag, den 16., und Oftermontag, den 17. April, finden im fleinen Gaale des Aurhauses zwei dunte Abende des deinnten Universalffünftlers Karl Scherder unter Alfistenz von Alice Scherder fatt. Das Programm nennt: Handsackerel, Aquarell-Ralaft, Orientallicher Jongseus, Indianneiserschaft, Padlichah-Spene, Chinelicher Haufer, Urfonische Jandschatten und Der Künster verfügt über weiden und Verfardienen. volle Ausftatiungen und Deforationen.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Kurse vom 11. April 1923. Stantspapiere in the Disch, Waff, u. Mun. 1783.

			Discus Water to sense.	No. Contract		
Reichsschatz S. II 9	8.90	-	Dalmier Motoren	320,-		
Reichsschutz S. II S	9.90		Deutsche Erdől-Ges.	2190.		
8. IV.V. 8			Elberfelder Farbenf.	30		
8. VI-IX 7	0.00		Eschweiler Bergw	320		
ARREST AND ADDRESS OF THE PARTY	0.00	3				
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	W 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	5	Friedrichshütte			
	7.50	5	Feiten & Guilleaume	911		
	7	7	Gasmotoren Dents	:40		
	0 1	0	Geisweider Eisenw	-		
14			Gelsenkirch, Bergw	1080.		
Schutzgeblet-Anleihe . 10		-	Griesheim Elektron .	545,-		
Commission Antalka	1 00		Höchster Farbwerke	705 -		
Ohar Management and and a v	CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN	4		1845.		
		5	Harpener Bergbau .			
	0.10	9	Hinds, Auffermann .	088		
	4.10	0	Hohenlohewerks	1031.		
	8,50	0	Hösch Eisen u. Stahl	1390,		
7	1.10 0	0	Ilse Bergbau	1640.		
Bad, Anleike 98-14 7		0	Königs-u. Laurabütte	2175.		
	* # A A I 1	0	Kall Aschersleben	1323.		
			Kestheim Cellulose	710		
The second secon		6	Kronprins Metallf	1905.		
	3.25	15				
Tradition or annual result of a second		8	Lahmeyer u. Co	495		
	0	4	Lauchhammer	900		
19-12 7	4.75	2	Lindes Eismaschinen	1352.		
Sichs. Anleiho 6		8	Ludwig Loewe u. Co.	1310.		
AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF		4	Mannesmann Röhren	1515.		
Bank-Aktien.		-	Oberschies, Eisenbed.	1142.		
		5	Eis,-Ind.	203		
		4	Koksw.	1540.		
Commers u. DiscB. 31		7	Orensteln u. Koppel	1170.		
Durmstüdter Bank 3		16		1975.		
	S	8	PhonBergb. u. Hutte			
	0	25	Persellanf. Kahla	2868		
	4 1	4	Rositzer Zuckerraff.	1060.		
	2 1	12	Rhein-Nass, Bergw	2300.		
	2	75	Rhein. Stahlwerks	1250.		
	5 !	2	Riebeck Montan	1883.		
		18	Rombacher Hüttenw.	-		
Reichsbank 24		0 1	Rhein, Metaliwaronf.	539,-		
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	_	00	Sachsenwerk	825 -		
v. Industrie-Aktion.		8	Schuckert Elektria	720-		
	75 1	19	Slemens u. Halske	996		
	0 1	15/4	Südd, Eisenbahnges.	275,-		
			Verein. Glammton-F.	2940.		
Augeburg - Nürnberg 12		10				
Allg. ElektrGes 78		5	Varziner Papierfabr.	890		
		3	Verein, Coln-Rottw	325,-		
Bad. Anilin u. Sodn. 79	3,- 1	2	Weiler-ter-Meer Ch.F	660		
Binmarck-Hütte	3	5	Westeregeln	1880.		
		0 - 1	Zellstoff Waldhof	970		
Brauerei Schultheiß . 71	Fr. me	8 1	The state of the s	SAUCE PARTY		
	10.	0	HambAmerPaketf.	474.75		
Beton- u. Monierbau. 32	0-	0	Hanes-Dumpfschiff	-		
		0	Norddeutscher Lloyd	365.75		
	25.	0 1	Schantung-Eisenb	191		
	30.	9	The second second	Harry .		
		0	Türk, Tabakregie	-		
	50.	0	Otavi Minen			
Dürrkopp, Bielef. M		0	Genuscheine	-		
	180 W.	-		13		
Frankfurfer Börse.						

Aa

Bi

and

Kurse vom 11. April 1932,							
Stadtanleihen und	17	DIT		In 9			
		90	Chem.Fahr.Goldenb.	1500			
Obligationen.		37	D.Gold-u.SilbSch.A.	1110			
Wiesb, Studtanl, v. 1900	80.75	191	Faber & Schleicher .	505.			
1919		20	FahrzFab. Eisenach	-			
A/a 1870 -		38	Furbwerke Mühlheim	-			
Frankf.	02	20	Feist Sektkellerei	785.			
Ale .	89	10	Filzfabrik Fuida	323.			
Mainzer	91,-	25	Frankfurter Hof	1110			
	P.C.CO.	00	Frankf, Allg. Vers	2770			
	00.75	10.	Grûn & Bilfinger	675.			
	69.25	27	Gammi Peter	1450			
	55	10	Heddernh, Kupferw.	798.			
Me	87	32	Hoch- und Tiefbau .	535			
	99,-	20	Holzverkohlungsind.	1284			
M	83	18	Junghanna, Gebr				
	93,50	10	Lederiadi. &Oppenh.	1898			
Mo n . n Lit. F.	91	10	Lederw. Spicharts	955.			
Meininger Hyplk.	97.50	6	Löhnberger Mühle .	580.			
Ma	83	9	Mainkraftw, Höchst . Maschinenf, Badenia	435.			
Pfälzische Hyp. Bk.	39	15		610.			
Freuil, Bod,-Credit	90	20	Muschinent, Essling.	198.			
		10	Maschinenf, Hilpert Maschinenf, Moenus	842.			
No Central Bod.	85.25	20		701.			
	77	20	Motorenf, Oberursel Pfälz, Nähmaschinen	1000			
Ma - Franciscos.	91	10	Pfälzer Pulver				
Ebein. HypBk.	77	20	Pokorny & Wittek	750			
No -	84	= 1	Röhrenkessel Dürr .	1050			
	80	25	Rütgers Werke	1110			
. Industrie-Aktien.	in 49	39	Schnellpr.Frankenth.	870.			
The state of the s	40-	20	Schuhfabrik Herz.	574.			
Aschaffenb. Bunipap,		0	Schuhfab, A. Wessels	875			
	86	22	Se' ahsteff-F. Fulda	-			
	87	90	Schriftgieß, Stampel	1030			
	45,-	7	Seilindustrie Wolff .	695.			
	40	15	Tellus Bergban	675.			
AND PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDR	355.	2	V. Chem, Fab, Mannh,				
	050.	16	Ver. D. Ölfabriken	1098			
	00-	-	V. Fränk, Schuhfebe.	675.			
Bing-Werke 6	01-	80	Verzinkerei Hilgers	-			
	90	20	Voigt & Häffner Vora.	765.			
	225.	10	St	825.			
	00-	bi	Volthom Sell	370			
Brown Bovery & Co. 4	00	55	Waggonfabrik Fuchs	785			
Breuer Masch. Vors.		14	Zuckerf Frankenthal	815.			
St 7	00	14	" Waghausel .				
AND THE PERSON NAMED IN	Service of the servic	100					
Rer Ma	rkkurs	im	Ausiand				

W. T.-B. Mainz. 11. April. Der Markkurs hatte heute eine we'tere Besserung zu verzeichnen. Er notierte in Zürich mit 1.85 um 14%, in Paris mit 37 um 7/2 und in Amsterdam mit 0.94% um 6% höher und eröffnete in New York mit 0.85% um % gebessert. Dementsprechend waren die Berliner Devisenpreise weiter ermäßigt, und zwar Amsterdam um 724. Brüssel 145, Italien 91, London 73, New York 16.75. Paris 145, Schweiz 324 und Spanien 245.

Wettervoraussage für Donnerstag, 13. April 1923 von der Meleorolog. Abtellung des Physikal. Vereine un Frankfurta. M. Wolkig, einzelne Regenfalle, warmer, Südwestwinde.



Die Abend-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

haupifdriftfeiter: & Betija

Berentwortlich für ben politischen Tell: & Letisch; für ben Unterhaltungsreil: F. Gunt ber; für ben lotalen und provinziellen Tell, sonst Gerichtssaaf und Hendel: B. Ch; für die Ungeigen und Reflammen D. Dornauf, samtlich in Wiesbaden. Drud w. Berlag ber &. Schallen berg'iden hofbudbenderet in Bill

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Mic.



Esset Seefische

Aus heute frisch eingetroffener Waggonladung empfehle:

Lebendfrischer Ostsee-Dorsch, 2-5pfünd., Pfd. Mk. 8.-Bratschellfisch Pfd. 9.-, Goldbarsch oh. K. Pfd. 10.ff. Seelachs ohne Kopf Pfd. 9.-, la fetten Cabliau ohne Kopf Pfd. 10.la gr. Schellfische ohne Kopf Pfd. 14.-, ff. Seehecht ohne Kopf Pfd. 18.-

Ferner: Feinste Angelschellfische in all. Größen, allerfeinsten Nordsee-Cabliau, ff. Heilbutt, Steinbutt, Tarbutt, Schollen, Seezungen, Rotzungen, Limandes, Merians.

Lebende Spiegelkarpfen – lebendfrische Hechte – große Bresem zu billigsten Tagespreisen.

Gewäss. Stockfisch, feinste Qualität, ohne Haut, Pfd. Mk. 9.-Hodifeine Makrelbückinge Pfd. 14.- Mk.

> Echte Kieler Bückinge, Kieler Sprotten, Geräuch. Flundern Seehasen, Rauchaal, Lachsaufschnitt, Lachsstör. Alles andere stets frisch, gut und billig in:

Hauptgeschäft: Grabenstraße 16. Telephon 778 u. 1882.

1101101



Bielehstr. 28, Kirchgasse 7 Wörthstr. 24, Dotzh. Str. 58 Röderstrasse 3.

Bur Karfrellag und die Offerfeieriage

ffte. Angelichellfische in allen Größen Aabliau, Seelachs, Merlans, Goldbarid. Rotzungen, lebenoft. Nordiee - Dorich uiw. alles garantiert frifch

und gu angerftem Tagespreis. Räncherware, Marinaden, Salzheringe ufw.

3m Intereife forgfältigfter Bebienung bitte ich bie Bormittageftunben jum Gintauf ju benuben. Rarfreitag von 8-1/,10 Uhr geöffnet.

Blitcherftrage 38. - Telephon 5222.

Ochsenfleisch, Kalbfleisch und Schweinefleisch gn ben billigften Tagespreifen.

Mellrigftraße, Ede Schwalbacher Straße Keftaurant "Bratwurftglöckle" Ede Scharnhorft- und Gobenftrage.



Es labet biergu freundlich ein Beine. Schmiger.

Für die Karwoche empfehle:

in bekannt erster Qualität zu billigsten Preisen, sowie alle Sorten feinster

Goldgasse und

Billig! Achtung! Billig! Um mich bei bem verebrt. Bublifum einzuführen, vertaufe als besonders preiswert bis auf weiteres: Gefrierfleifch ohne Anochen p. Bfd. 24 Mt. Gur Sotels und Brivate offeriere weiterfin

Pa. Ofterlämmer und hammeifleisch, ebenfalls bi lig 1. Qualität. Eugen Böhm, Mehgermeifter Roberstraße 25 Televhon 4081.

gange Ginrichtungen, einzelne Stude, Runftgegenftanbe, Brongen, Tebbiche, Planob, Raffenfchrante, Rrinall-fachen, Borgellane und Gläfer tauft negen fofortige Raffe bolgheh, Poolffrage 6, Laben. Zel. 3647.

Englisches Zinn

(auch gerbrochene Stude), fauft gegen bobe Breite Bolghen, Abolfftraße 6, Laben.

Für Karwoche und Osterfest

Telephon 4207



Telephon 4207

empfehle frisch eintreffend alle Sorten

Fluss- und Seefische

in bekannt erstklassiger Qualität. Prohaeitige Bestellung erbeten.

Freitag und Sonntag morgens geöffnet.

Fischhalle L. Schmieder, Adolfstrasse 3, Hof.

31 Bleichstraße 31

Große Posten Damen-Strümpfe

in Baumwolle, schwarz: 19.50, 25.-, 33.50, 39.50, 45.-In Seidenfior: braun und grau 95 .-In Selde: schwarz 175.-

In Baumwelle: schwarz, farbig 95.-50.-, 33.50, 25.-, 15.-In kräftiger gestrickter Qualität: Baumwolle 29.50, 25.-, 20.-, 15.-, 10.-In reiner Wolle: 55 .- , 45 .- , 39.50, 29.50 Damentaghemden Damenbeinkleider 110.-, 95.-110.-, 95.-

Normalhemden Herr.-Einsatzhemden 95.-165.-, 150.-

Mako u. Normal Herrenbeinkleider 125.-

Kindersöckchen : schwars, braun, Wollrand Gr. 1 12,50, bis Gr. 10 25.-

Kinderstrümpfe: Baumwolle, schwarz, braun bis Gr. 6 23.50 Gr. 8 15.-,

Mähgarne: 1000 m 33.-, 500 m 16.50, 200 m 7.50 ferner Strickwolle sowie sämtl. Kurzwaren

31 Bleichstraße 31 1 De Laspée-Str. 1 W Knobloch, Wiesbaden, Kaufhaus ,am Markt".

1 De Laspée-Str. 1

Für Hotels 2 gleiche Rush. Walchtoil mit Marm, u. Svieg.
m. Wassersu u. Ableitg.,
pass. Rachtrisch, ferner
Rush. Schlafzim, tabell.
Arbeit, preiswert zu verdrbeit, preiswert su ver-

Nur engros. Rondensierte Milch Margarine, Estol.

Emanuel Haas, Biesbaden

Für die Karwodie - Ostern empfehle

la Angel - Schellfisch, Angel - Cabliau

Seeladis, Merlans, Limandes, Rotzungen, Heilbutt usw. zum billigsten Tagespreis. =

Ferner täglich frisch verschiedene Räucherwaren, Fischmarinaden. Bestellungen für Karfreltag erbitte frühzeltig!

(vormals J. Dernbach)

Wellritzstraße 48 : Tel. 4230.



FISCHHAUS JOHANN AND FISCHHALLE: ELENBOGENGASSE 12

auch heute noch bestes, billigstes Nahrungsmittel! Gründonnerstag — Karsamstag

osser Verkauf zu billigsten

Alle Sorten! — Nur beste Qualitäten! Besightigen Sie im eigensten Interesse meine Schaufensterangebote.

Karfreitag vorm. 8—91/, Uhr geöffnet. SPEZIALGESCHÄFT

不是不能

Ibach=

billig s. freibanb. Bertauf

E. Rannenberg,

12 Oranjenstraße 12, im 3-Moler-Saus.

Großer

Gelegenheits:

tauf!

Eleganter Empire-Salon 2 mod, gleiche nubb.-pol Betten, neue Küchen-Ein-richtung mit 2 Schränten

prima Dandarbeit, Rugh-Bertilo, Tijde, Stuble, Spiegel u. verich, su vert.

Peter,

hermannstraße 17. 1. Et.
1 Kleiderichrant, Walchkommode und Kachtrich,
2 Tilche, 1 Flaschenichrant
zu verfaufen. Friederici,
3ohannisberger Straße 6,
2 St. t., vorm, 8—10 Uhr,

Unfauf

v. getr., gut erh. Sticleln after Art. Jahle die höchit. Breise. Karte genügt. Da-jelbst werden auch Schuhe zum Sohlen u. Fleden zu bill. Breis angenommen. E. Kazmierowsty. Schuhm. Bertramttrake 22. Bart.

Möbel aller Art

Sedmunditrafe 58.

Rabmaichine. 1 Fabrrad, Matraben, Gebergens zu faufen gejucht. Schorndorf. Selenerstraße 29. Part. Schlafzimmer

gu taufen geiucht. Schriftl. Ungebote an Sermes, Bertramstraße 25, Gtb.

Spiegel Wrant,
Müfett, Schreibitsch ober Echreibiefreiar geg. bobe Bezahlung zu touten ges. Seelmundstraße 58.

Motorradgetriebe

(N. S. U. oder Triumph) sowie gut erhalt. Selten-

wagen zu kaufen gesucht. Puissechet, Garage français

Blei hst aße 1

Baugrundflid
in berrlicher Lage Biesbabens (Billen Biertel)
su vertaufen. Offerten
unter E. 181 an ben
Tagel Rerlos

tauft au boben Breifen.

Große frische

gum Gieden und Robeffen Mit. 4.60 per Stück

Butter, Milch, Käse

Schmalz u. Margarine in befter frijchefter Qualität

empfiehlt billigft

Elenbogengasse 4 Morititrage 13.

Gemeinnützige Verkaufsvermittlungsstelle für Wertgegenstände aus Privatbesitz.

(Stadtbund für Frauenbestrebungen, Verein zum Schutz der Kleinrentner B. V.) Kochbrunnenhalle (früheres Emanatorium). Taglich für den Verkauf geöffnet v. 91/2-121/2 Uhr.
Annahme nur von 91/2-101/2 Uhr.

1. Badarfifel

In Beigenmehl Bib. 12-Roginthen 1/ Bfb. 8.50 In Rofinen % Bib. 10.— 學作. 28.-Drangeat Safelnubterne 1/2 Bid. 10.-Aradmandeln

Bid. 10.-Ger. Rotosung Sinners Badvulver Bentel 60 Bf.

Detfers Sanilleauder Bentel 75 Bf. Ia himbeeriaft Bib. 28. Simbeer u. Johannis-Blarearine Bib. 32 u. 35 Balmin Bib. Tafel 38.-

2. Beionders billige Cebensmittel

Refas Bib. 26.-Mianon-Rafas Bib. 38.-Bensborp - Rafas Biund 34 Biund 8 Malstaffee Getr. Blianmen Bib. 23 .-Blochina Bilanmen Setr. Apritoien Bib. 48.-Sinners Buddingpulver Simbeer u. Johannis-beer-Ronfituren 18-Bib. Cimer 158.

Camttide Ronfitfiren (Selvetia u. Tangermunder) in Glajern, Dojen und Gimern billigft.

Anogelaffener Schinfenfped 1 Rg.Doje 68 DR.

3. Obst-Ronserven

muricipengles 40.-Pfirfide, Isku-Doje 35 .-Erdbeeren 1skgeDoje 55 .-Mnanas. Doje 148 .-

Birnen, 1-kg-Doje 22-Johannisbeeren, Ronjervenglas 32-Johannisbeeren. 1=kg-Doje 28. Brombeeren. 1-kg-Doje 24. Breihelbeeren, 1-kg-Doje 38.

Ronjervenglas 30 .-4. Geschent- Artifel

Beifflite Prajentforbe in grober Musmahl und allen Breislagen. Oftereier und fleine Rorbden, gefüllt mit Bralinen, Litorilajdden, gefchulat, Burften re.

Ganieleberpaftete in Terrinen und Dojen, Ganfeleber-Bürftchen in Stanniol mit Truffeln, Teemurft, Diverje Rouladen.

Schinfen und Muffchutt in feinfter Qualität.

Beraucherte Male, Sacho!

Litöre, Weine, Sett! Rur gute Qualitaten! Große Musmahi!

51 Kirchgaffe 51. — Telephon 2842,

Alle einzelne Möbelstüde fompl. Zimmer-Einrichtungen,

gante Rachtelle Serrens und Damen Rleiber, Wölche, Golds und Silbergegenstände, Antiquitäten, Robbaare, Teppiche und famtliche Aufstelliachen. — Bitte Boftforte tomme lofort. Iof. Schwarz, Bleichitt. 34, 2, rechts.

Bension

in icon geles. Borort L. Comelbachs, empfiehlt gut mobl. Bimmer mit reichhalt. Bervilegung au givilen Breifen fur Ferienaufenthalt uim. Raberes burch 3. Rapp, Seimbach, bei Bangenichwalbach.

Für antiquarische Bücher, ganze Bibliotheken und einzelne Werke aller Wissenschaften,

alte Drucke, alte Kupferstiche mit An-sichten vom Rhein und Nassau sind wir stets Kaufer. — Der gute Ruf unserer alten Firms verbürgt reelle und sachgemäße Erledigung aller Angebote, Zuschriften werden sofort beantwortet. Antiquariatsabteilung der Hofbuchbandlung

Heinrich Staad:

Wieskaden, Bahnhofstraße 6. Tel. 1073.

Ein praktisches la Weinbrand

Mk. 65.

einschließlich Glas. Liköre in reicher Auswahl

ebenso preiswe t. Progerie Alexi

Michelsberg 9, Tel. 652.

Combustin

Brandwunden Flechten offene Füße Frostschäden wunde rissige Haut



Combustinwerk Eulitz&Co.,Fährbrücke,sa

Ein immer willkommenes

Ostergeschenk sind Orangen.

Empfehle aus diese Woche eingetroffenen Zufuhren allerfeinste süße

Blut-Orangen

zu konkurrenzlosen Preisen!!

Operé Faulbrunnen-Naturreine Weiß- und Rotweine - Obstweine.



Brima junge Legbühner 1921 fortmabr. su baben. Rarl Betri, Frantenitrage 26.

1 Stußflügel

Gewillenh. alt. befferes Fräulein (reizendes flein. Mignon-format). fcwarz, freuz-laitis, mit wundervollem Ton, lowie ein erfiflaffices aur Mithilie im Berjand ob. Biro von Konfeftion fofort gefucht. Off. unter 5. 178 an ben Tagbl.-Bl

Sprachunterricht? Off. mit Breisangabe unter &, 178 an den Tagbl.-Berlag.

Ber erteilt

holland ichen

Striderinnen, Raberinnen gel. Schier-fteiner Strage 20, 1 1.

Golbenes Rettenarmband

am 10. 4. in ber eleftr. Babn Biebrich-Ringfirche verloren. Gegen gute Be-lobnung abaug. Fundbüro der Straßenbahn.

Berloren ine m. Brillanten befette Blatin-Brosche auf d. Wege Frantiurter Str., Wilhelmitr., Weber-gaffe, Langgaffe. Abaug, nes. lebt bobe Bel, beim Bortier Dotel Kailerhof.

Gold, Armband perl. Gegen gute Belobn, abgugeb. Gunther. Weberpaffe 24.

Berloren Dienstag vorm. am Martt, ed. Martiftr., Budingenftraße,

ein Gummiideh (obne Abjan). Gute Be-lobnung Kleine Bilbelm-itrage 7, 2, Stod.

Schirm fteben gebl. Mariabilit. Balmionntag 9 Uhr vorm. Geg. Bel. atg. Bubler, Bietenring 2 Mitte Märs eine grüne Brotattalche mit Indalt im Kurgarten gefunden. Absuh, bei Buscartu, Beni, Gudrun, Abegastraße 4.

Ein Rehpinicher, ichwarz mit braun gefledt, entfaufen. Bor Anfauf wird gewarnt. Ausfunft bei Joseph Scheid, Bierikabt, Schulltraße 6.

Vächter, suveriles n unbescholt mit gut Zengn. stellt ein ach- u. Schließgesellsch., Coulinstr. L

Brabdentmal u. Friedhofstunft

Wiesbaden"

Deji Deji

60

DI

60

M

Rai

Entwurfs- u. Beratungsftelle fir beate

Statt befonberer Anzeige.

Seute entichtief nach furgem Rranten-Bater unb Grofrater

Berr Adam Doneder.

Um ftilles Beileib bitten

Die hinterbliebenen: Marie Doneder, Rinder und Entel.

Wiesbaden, 10. April 1922.

Die Einäscherung findet Donnerstag, ben 13. Apr. I. nachmittag: 12/2 Uhr, im Krematorium zu Mainz statt.

Mm 10. April entichlief fanft un're liebe, gute Mutter, Grogmutter und Schwiegermutter

Fran Marg. Engelmann, Bwe. verw. Jante, geb. Serpel.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Biebbaben, Frantfurt a. M., hamburg.

Die Beerbigung findet am Donnerstag, ben 13. April, nachmittags 31/4 Uhr, auf bem Gabfriebhof ftatt.

Todes-Anzeige.

Gestern morgen 71/2. Uhr ent chlief une wartet meine liebe, treue, herzensgute Gattin, unsre treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Ernestine Jeschke

geb. Ebersbach

em Alter von 54 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Max Jeschke, Kamme musiker Rudolf Jeschke und Frau Alfed Jeschke, Kammermusiker.

Wiesbaden (Gneisenaustraße 35, 2), deg 12. April 1922.

Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 21/4 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Todes-Unzeige.

hierburch bie traurige Mitteilung, bag am 10. April 1922, 31/4 Uhr nachmittags, unfer innigstgeliebter Bater, Bruber, Schwiegervater und Grofvater

Berr Adolf Aglaster

im Alter von 57 Jahren, nach langem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben fanit entichlafen ift. Die tieftrauernben Sinterbliebenen :

Frau Aglafter, geb. Rice, und Rinder Familie Grofd Familie Mehl.

Wiesbaden (Riehfftr. 7), Oberlangenbielan, den 12. April 1922.

Die Beerbigung finbet Donnerstag, ben 13. d. Mts., nachmittags 33/4 Uhr, von ber Trauerhalle bes Gubfriebhofes aus fiatt.

Statt befonderer Anzeige.

heute abend gegen 9 Uhr entschliet fanft nach ichwerem Leiben meine geliebte Tochter

In tieffter Trauer:

Mice Senden, geb. Sonlige.

Biesbaden, Stabt. Rranfenhaus, ben 11. April 1922.

Beerbigung Camstag, vormittags 9 Uhr, von ber Rapelle bes alten Friebhofes aus.

welches gu Saufe ichlafen fann, für hausarbeit gu fofortigem Eintritt gejucht. Gute Behandlung und Effen jugefichert. Beugniffe erforberlich.

Frangösische Ronditorei, 12 Schwalbacher Str. 12.

mit flachbraunem Lederhalsband, 1 Jahr alt, auf ben Ramen "Mor" hörend, am Dienstag nachmittag Wil elmstraße entlaufen. Wiederbringer 2000.— Mt.

Portier Auchaus Dietenmühle.

Beglaubigte Mbidrift.

34

In der Privatklagejache
1. des Dr. phil. Georg Goldftein,
2 des Eurt Steffens,
beide Direktoren der Deutschen Gesellschaft für Kaufsmanns-Erholungsbeime. Wiesbaden, Wilhelmstr. 1,

Privattliger, vertreten burch bie Rechtsanwalte Dr. Beres und Dr Friedrich Maller in Miesbaden,

den Geschäftsführer des Deutschnationalen Hand-lungsgedilsen-Berbandes A. Roa zu Wiesbaden, Sedanplat 3, Angeslagten, vertreten durch Rechtsanwalt W. Schwörer in Mains, Große Bleiche 48.

Große Bleiche 48.

wegen Beleidigung,
bat das Schöffengericht in Wiesbaden am 2. Rov.
1921 für Recht erfannt:

Der Angeflagte wird wegen öffentlicher Beseitigung zu einer Geldftrafe von dreihundert Mark, bilfsweise ein Tag Gefängnis für is fünfzehn Mark, und in die Kosten des Bersfadrens verurteilt. Zugleich wird den Privatsklägern die Besugnis zugesprochen, den entscheidenden Teil des Urteils einmal innerhald vier Wochen nach Rechtskraft des Urteils auf Kosten des Angeflagten in der Rdeingauwacht in Wiesdach, der Bollsstimme in Wiesbaden, der Deutschen Sandelswacht in Hiesbaden. der Deutschen Sandelswacht in Hamburg und im Wiesbademer Tagblatt zu veröffentlichen.
Die Richtigkeit der Abschrift der Urteilssormel wird beglaubigt und die Bollstreckbarkeit des Urteils beschingt.

Wiesbaben, ben 5. April 1922. S.) ges. Eichner, Justisobersefrein. Birb veröffentlicht.

Dr. Beres, Rechtsanwalt u. Rotar. Die Finangtaffe ift am Rarfamotag, ben 15. April 1922 für ben Bertebr mit bem Bublifum gefchloffen. Biebbaben, ben 10. April 1922.

Dr Meinharbt.

Das gerodete, der Stadt Biedbaden gehörige Getande hinter der Platte im Diftritt "Riophenheimer Matu", im Flächengehalt von ca. 52 Morgen, foll albaid für landwirtichaftliche Zwede, gang ober geteilt, verpachtet werben.

Schriftliche Angebote, verschloffen und mit entsprechenber Aufschrift verseben, find bis späteftens 20. bs. Mts., mittags 12 Uhr, im Nathaus, Zimmer Mr. 55, abzugeben.

Wiedbaben, ben 10. April 1922. Ctabt. Grundbefigbertvalfung.

经保险保险保险保险保险保险保险保险

Samstag, 15. April, abends 81/2 Uhr, Loge "Plato", Friedrichstr. 35, anlaßlich des 7. Todestages des jüdischen Schriftstellers

J. L. Perez Gedächtnisfeier

unter Mitwirkung von hervorragenden Mitgliedern des jüdische Künstlertheaters in Berlin (Herz Großbart — Frieda Blumenthal u. a.).

Rezitation.

Einleitende Worte: Schriftsteller Dr. Nahum Goldmann. Karten vorverkauf: Theaterk, Blumenthal,

Kirchgasse 39. **经保存保存保存保存保存保存保存**

FL 1500 Hainfelder Rapelle Gaubischofsheimer . . . FL 1650 Sambacher Grain : ! ! FL 1900 Oppenheimer FI, 2100

Scherers Apfelwein . . Fl. 600 ohne Stad und Stener, noch gum atten Preid! Reiner Weinbrand 3 Stern 6300 Weinbrand-Berschnitt 3 Stern 5000

Drogerie A. Jünke r-Friedrich-Ring 30. Telephon 6520. Raffer-Friedrich-Ring 30.



Offene und geschlossene Privatwagen nach jeder Richtung. 237

Garage GRUN 7 Taunusstrasse 7.

Wachstuche

Kleinverkauf - Grosshandel

Hermann Sienzel

Schulgasse 6.



Günstige Gelegenheit!

Damen-Hemden, Beinkleider, Reform- u. Schlupfhosen, Ganze Garnituren,

Damen-Nachthemden, Bettjacken,

Unterrocke,

Prinzeßröcke, Untertaillen, Herren-Oberhemden,

Einsatzhemden,

Unterjacken, Unterhosen,

Garnituren. Damen-Strümpfe, Seide, Kunstseide, Flor,

Baumwolle, Wolle, Kinder-Strümpfe, weiß, braun u. schwarz, Kinder-Söckehen in allen Farben, Herren-Socken in großer Auswahl,

Hosenträger, Sockenhalter,

Taschentücher, Krawatten,

Handtücher, Kretonne, Damast, Inlett, Bettuchleinen, Nessel, Flanelle und Schürzenstoffe.

Besonders günstiges Angebot in Jumpers, lleberblusen u. Jacken.

Chemnitzer

Inh.: A. Rosenzweig Wellritzstraße 6.

Kokosfett, lose, nur allererste Qualität,

I tlantic-

Abends 8 Uhr

1. bis 15. April: Senta So no, Operetten-

sangerin, III Bella, Nationaltanze, Alfred Killan, Heldenten. Hildegard Brandls, Piston-

Atlantic - Jazzband

Einlag.b.freiem Entree. Senntags 2 Vorstellung.

Billige Bezugoquelle Schneider:

Bedarfsartifel bei 20. Tauftein; Am

Dauschlag

Riteser, filchten berichminden meilt iehr fines, norm man den daum bon Tucker's Patent-Medizinal-Soife abende eintrodung fabt. Sofown be mediatun läht Schaum erft morgens abwelchen und mit Zuckesb-Creme nachstreich. Grohartige Birlung, son Laufenben betätigt, In allen Mmerie- u. Frifeurgefcaften.

per Pfd, pur 34.00

Kirchgasse 15. Tel. 485

Virtuosin, Cart Walter Héndges, Stim-

mungskunst, Eva Numbert, Spitzentanz. Lisa Wagner, Humoeist., 3 Fler-Larsen, Stepptanz. Lateurés Fanteches-Theater.

Abends 11 Uhr:

mit Ballett- u. Gesang-

Nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Herren-Anzug-, Ragian-, Coverocat- pp. in direktem Bezug von der Weberel, meterweise an den Verbraucher. Veran den verbraucher. Verarbeitung nach Maß auf oesten Zutaten in den mit uns verb. Ateliers, zu festen Bußerst sorteilhaften Preisen ei iängerer Lieferfrist.

Schlangenbad

in den herrlichen Waldungen des Taunus - 1 Stunde von Wiesbaden

> viktoria HOTEL

80 Zimmer und Salons

Auto-Garage Tel. Nr. 20

verbunden

mit feinem Restaurant und Café.

Eigene Konditorel. Prospekte durch den Besiger. Telegr.-Adr.: »Viktoria«.

HAMBURG-AMERIKA LINIE UNITED AMERICAN LINES INC

von Hamburg nach damerika RIO DE JANEIRO UND BUENOS AIRES

DEUTSCHE PASSAGIER DAMPFER RUGIA BAYERN TEUTONIA

RUGIA und TEUTONIA führen eine erste Kajūte mit Staatszimmerfluchten, BAVERN hat nur eine einflache Kajüteneinrichtung.
Auf allen drei Dumpfern ist eine moderne
dritte Klasse mit eigenem Speisessal, Rauchzimmer, Damsensalom und Schlafknammern
zu zwei und mehr Betten vorhanden.
AUSKUNFT ERTEILT DIE

HAMBURG-AMERIKALINIE HEMBURG and deren Vertreter in:

WIESBADEN : Reiseburo der Hamburg-Amerika-Linie, Taunus-straße 11. Telephon 3543. F301

MAINZ : Reiche Klarastraße 10.

Hosenstreifen Marengos

"Anzugstoffe"

reinwollne moderne helle Sommer-Stoffe, auch für Damen bestens geeignet. Bin großer Posten fertiger, allerfeinster

Kammgarn-Hosen Ersatz für Maß.

Führe nur beste Ware bei billigsten Preisen.

Karl Schneider Rheinstv. 51, 1. Stock, Ecke Kirchgasse.

Thur. Blutwurst, II. Qualitat ... per 1-kq-Dose 23.—
Südamerik. Corned beef, frische Ware, mild gesalzen,
im Aufschnitt ... per Pfd. 28.—
Dtsch. Kraftfleisch, sehr zart und saftig per Pfd.-Dose 24.—
Badische Landflager, vorzügl. im Geschm. per Paar 10.—
II. Meeklenbg. Wurstwaren billigst.
Kunst-Butterhonig, zum Backen geeignet ... Pfd. 9.80
Kortathen ... Pfd. 7.—
Weizengrieß, prima Qualitat ... Pfd. 20.—
Marmeladen ... von 2.— an usw.

Marmeladen von 8.— an usw. J. Sieglohr 19 Nerostr. 19 Tel. 5438.

Echtes holl. Bratenschmalz, in altbekannter
Güte (nicht verwechseln mit nunst-Tafelspeiselett)
per Pfd. nur

Nordamerik. Schweineschmalz, la Qualitat, per Pfd. nur 45.00

Tafel-Margarine, nur feinste Marken, per Pfd.-Block 32., 31., 30.00

Lon

3ah ten

han

Ara

peri

male

gen.

bila

ein

das

zufar Reid

pflitd

abge fönn

mirt eiger

reine

xung

frem

Imp bare

Stein Linte mit : Gefu Eemi

and) Büte

Mme

geger

21

Die vorzüglichsten

Stoff-Qualitäten



in fertiger Herren= u. Knaben-Kleidung

finden Sie bei mir in sorgfältigster Verarbeitung, bester Ausstattung und zu niedrigst berechneten Preisen in reichhaltigster Auswahl am Lager.

Neben den einfachsten Kleidungsstücken für den täglichen Gebrauch, die dennoch in den neuesten Formen hergestellt sind, biete ich - hinsichtlich der Stoffe - Ausstattung - Verarbeitung - und Fassons - das Beste und Vollkommenste, was überhaupt an fertiger Bekleidung hergestellt wird.

Diese bessere fertige Herren-Bekleidung wird von besonders befahigten Arbeitskräften hergestellt, so daß sie von erstkl. Maßarbeit kaum zu unterscheiden ist.

Ich empfehle:

Sakko-Anzüge, Reise-Anzüge Sport-Anzüge, Ragians

in neuen flotten Formen in meinen Hauptpreislagen:

мк. 1650.— 1950.— 2300.— 2600.— 3000.— изм.

Covercoat-Raglans u. Paletots

die beliebtesten Überröcke für Frühjahr und Sommer:

Mk. 1800.- 2100.- 2400.-

Burschen-u. Knabenbekleidung

bringe ich ebenfalls eine geschmackvolle Zusammenstellung der neuesten Modelle, die für jeden Sachkenner von größtem Interesse sein dürften und deren Besichtigung nicht nur gerne gestattet, sondern auch erwünscht ist.

= Herren- und Knaben-Bekleidung == = Sport- und Auto-Bekleidung = = Feine Herren-Schneiderei =

Wiesbaden

Kirchgasse 42



Schuhbesohlen in einem lage

prima Keraleder u. Gummi, billigste Preise, elegante Maßaufertigung.

Reelle, fachmännische Bedienung.

N. Herold, Schuhmacher meister Friedrichstraße 57.

Mah.-Wohnzim.

1 Eichen . Herrenzimmer, 1 weiße Ruche, einzelner Rüchenichtant, Kommode u. Waldtische billig zu vertaufen bei

Senlmann, Bagemannftrage 31.



Osterfeste seine

Schuhwaren?

Die arößte Auswahl finden

im Schuhhaus

Bleichstraße 5. Ecke Helenenstraße



Güddeutiches

Spesial O Biund 12— Frische ung. Margarine Tatel, Extra Piv. 34.— Frische Rusbutter. Deutsche u. Schweizer Bollmilch 18, 20, 21 Große Rosunen Honden Honder Sulfaninen Honder Karinsben Honge.

Korintben % Bfb. Gemabiene Rotosnus

Bürfels, Krikall und Raberzuffer 3. Tagespreis Frijd nebr. Kaffee 3. Balles Raffee Kafee K

Bohnen Bfb. 5.— u. 7.— Linien Alb. 7.— u. 12.— Reis, Bfb. 6.50, 9. 10, 12 Gem. Grünfern Bib. 7.— Gennfern, Reiss, Safer-mehl Bfb 5.—, 5.—, 4.50 Sausmacher Lebers und Allutwurft / Bfund 8.— Bierwurft / Bfund 56.— Meftwurft / Pfund 55.— Weinfter Lachs chinten

Feinster Bachs dinten Biund 84.-Maftochienfleifch Diagromjentletin 1-Bid.-Doje 25.— Corned beei 1-Bid.-Doje 13.— Honia, Nefta, 1 Bid. 8.— Zwetischen-Warmelade Biund 6.—

Rernfeife, troden 6.50 und 8.— Schmierfeife Bjund 18. gu noch billigen Breifen.

Zimmer, Bertramitrabe 6.

Spiegelichrant ober belierer Aleider- Dotzheimer Str. 28 idrant v. Hriv. ju f. 86 Oii. u. 3. 178 Tagbl.-B. 11 Telephon 302 ::

Telephon 3253.



Hersteller: J. Kron, Holseilenlabrik, München F 136

Empfehle in Gebinden, Siphons und Flaschen

"Pilsner" Urquell

"Hündner"

"Kulmbacher"

aus der Werger-Brauerei A. G., Worms

:: Telephon 887 ::

welches jest wieber in ber hervorragenden, vollwertigen Qualität und Gite ber Borfriegegeit geliefert wirb.

Da felbe gelangt gum Ausschant in allen von uns belieferten befannten Birtichaften

Gerner ift basselbe erhaltlich in Gla'chen bei ben meiften hiefigen Flaschenbier-Großhanblungen, Spezerei-, Gruntram- und sonftigen Berlaufoftellen, sowohl in

Driginal-Brauhaus-Füllung, fenntlich burch Blaggen-Ctifett-Berfclug, als auch in Abjug der Gelbft-Abfüller,

Der Breis für die Blafche gu ca. 1/2 Liter beträgt frei Saus DRL 4.ausichlieglich Glafdenpfand.

radi erfter I i d Widht megs bag Bros Editor f t batte mögl gebar tarte